

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Methodisch-didaktische Überlegungen	4
1 Beim Doktor	5 - 6
2 Shopping	7 - 8
3 Auf dem Amt	9 - 11
4 Im Supermarkt	12 - 13
5 Flirten	14
6 Im Büro	15 - 16
7 Sportveranstaltung	17
8 Computer, Smartphone & co	18 - 20
9 Berufe	21 - 23
10 Freizeit	24 - 25
11 Nach dem Weg fragen	26
Lösungen	27 - 33

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Juli 2016 lebten offiziell weit über 50 000 unbegleitete minderjährige Jugendliche in Deutschland. Sie kommen aus Nordafrika, Afghanistan, Iran und aus dem Irak. Den Schwerpunkt bildet aber immer noch der Zuzug aus Syrien.

Und die große Flüchtlingswelle ist noch lange nicht zum Stillstand gekommen. Im Gegenteil: Die Anforderungen an die Organisatoren der Integrationskurse werden ständig größer. Und damit steigt auch das Maß an Vorbereitungszeit für die Deutschkurse.

Bei letzterem wollen Ihnen diese Handreichungen helfen. Einfache, altersgemäße Sprachszenen, Rollenspiele und entsprechendes Wortschatztraining mit wechselnden und motivierenden Methoden vermitteln jungen Erwachsenen die deutsche Sprache.

Obwohl die Aufgabenstellungen präzise gefasst sind, lässt die Umsetzung einen breiten Spielraum, sodass unabhängig vom jeweiligen Leistungsstand gearbeitet werden kann.

Lösungen zu den meisten Aufgaben werden vorgegeben. Diese sind jedoch nur vorgeschlagene Lösungen. Die meisten Aufgaben erlauben nämlich individuelle Ergebnisse.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Materialien wünschen Ihnen das Redaktionsteam des Kohl-Verlages und

Horst Hartmann

Methodisch-didaktische Überlegungen

Dieser Band berücksichtigt sowohl die Lebensgewohnheiten in den Herkunftsländern der Migranten, als auch die Lebensart im deutschsprachigen Raum. Somit dienen die Texte nicht nur der Verbesserung des Sprachniveaus sondern auch der Integration in den westlichen Lebensraum.

Ausgewählt wurden Themen, die gerade am Anfang wichtig sind und die den Alltag der jungen Erwachsenen beherrschen. Anregungen aus dem Schülerkreis zu speziellen Themen sollten aufgegriffen und wenn möglich umgesetzt werden.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf mündlicher Kommunikation, allerdings ohne dass die schriftliche Bearbeitung zu kurz kommt.

Die für die deutsche Sprache typischen pronominalen Anredeformen „du“ und „Sie“ sollten in einer gesonderten Unterrichtseinheit erarbeitet werden. Die Aufgabenstellungen in diesem Band sind durchgängig in der „Sie-Form“ gehalten.

Parallel zu dem angebotenen Material empfiehlt es sich, den Lernort möglichst oft außerhalb des Unterrichtsortes zu wählen. Natürlich sind diese externen Lernorte abhängig von der Lage des Schulungsortes, der Größe der Lerngruppe und den organisatorischen Möglichkeiten im Umfeld.

Der ergänzende Einsatz von Bild- und Tonmaterial hat sich ebenfalls als sehr hilfreich erwiesen. Die Hinweise an den Aufgaben empfehlen folgende Sozialform:

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Schreiben Sie in Ihr Heft/in Ihren Ordner



Arbeiten in kleinen Gruppen



Arbeiten mit der ganzen Gruppe

*Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!

Daz für Erwachsene
Kohl-Verlag
Sprachszenen, Wortschatztraining, Rollenspiele, Situationstraining - Bestell-Nr. P11 888

1

Beim Doktor



Aufgabe 1: Lesen Sie den Text.

Habiba ist krank. Sie hat Bauchschmerzen. Hassan geht mit seiner Schwester zum Arzt. Im Wartezimmer sitzen viele Patienten. Habiba setzt sich auf einen Stuhl. Hassan meldet sie an. Er zeigt ihre Krankenkassenskarte vor. Sie haben keinen Termin, aber Habiba ist ein Notfall. Sie muss nicht lange warten. „Frau Habiba Arazi, bitte!“ Habiba geht in das Behandlungszimmer. Hassan stützt sie. Der Doktor gibt beiden die Hand. Dann fragt er: „Wo tut es denn weh?“



Habiba deutet auf ihren Bauch. Sie muss sich auf die Liege legen. Der Arzt untersucht sie. Dann gibt er Hassan ein Rezept für Tabletten. Habiba soll jeden Morgen und jeden Abend eine Tablette nehmen. Und sie soll heute im Bett bleiben. Hassan bringt seine Schwester nach Hause. Dann geht er in die Apotheke und holt die Tabletten.



Aufgabe 2: Tragen Sie möglichst viele verschiedene Sätze für die 3 Personen in die Tabelle ein. Schreiben Sie auch in Ihr Heft/in Ihren Ordner.



Sie sind:	Sie sagen:
	
	
	



Aufgabe 3: Bilden Sie eine Dreiergruppe. Jeder übernimmt eine Rolle (Doktor, Habiba, Hassan). Spielen Sie jetzt die Szene auswendig nach. Erfinden Sie möglichst viele neue Sätze.

Danach tauschen Sie die Rollen, bis jeder einmal jede Rolle übernommen hat.

1

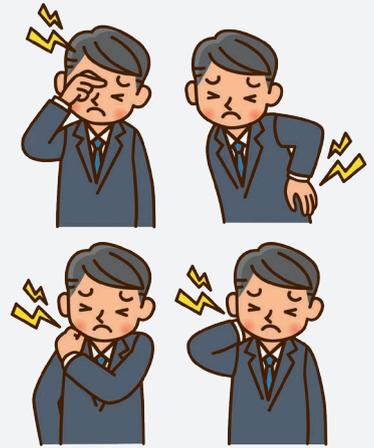
Beim Doktor



Aufgabe 4: Welche Krankheiten kennen Sie?

Zählen Sie zusammen mit einem Partner möglichst viele Krankheiten auf, die Sie kennen.

Beispiel: Rückenschmerzen



Aufgabe 5: Schreiben Sie die zusammen mit Ihrem Partner gefundenen Krankheiten auf.

Waren Sie schon einmal krank? Was hatten Sie? Was haben Sie gegen die Krankheit getan?

Berichten Sie:

„ Ich bin umgeknickt und hatte mir den Fuß verstaucht.
Der Knöchel ...

Es gibt fünf Arten von gesetzlichen Krankenkassen:

- Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK)
- Betriebskrankenkassen (BKK)
- Innungskrankenkassen (IKK)
- Landwirtschaftliche Krankenkassen (LKK)
- Knappschaft und die Ersatzkassen (EK).

Wo sind Sie und Ihre Freunde versichert? Welche Krankenkasse gibt es in Ihrer Nähe? Wie hoch sind die Kosten? Sammeln Sie Informationen bei Bekannten im Internet, in der Zeitung, im Telefonbuch usw.

⇒ Ich bin in der AOK versichert. Die Filiale ist in ...

Was wird im Krankenhaus in diesen Abteilungen gemacht?

Dermatologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Innere Medizin, Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Chirurgie, Unfallchirurgie, Urologie.

⇒ In der Dermatologie werden Hauterkrankungen behandelt.

⇒ In der ...

(Erkrankungen der inneren Organe, Frauenheilkunde, Operationen, Erkrankungen von Nieren und Blase, Probleme des Bewegungsapparats).

Beschreiben Sie Ihrem Freund, wie es im Wartezimmer eines Arztes aussieht.

„ Im Wartezimmer sind viele Stühle für die Patienten.
Auf einem Tisch liegen ...

Folgende Vokabeln können Ihnen helfen:

Stühle, Tische, Zeitschriften, Getränke, Garderobe, Spielzeug für Kinder ...

2

Shopping



EA

Aufgabe 1: Lesen Sie den Text.

Monira, Hawa und Kalila sind in der Stadt. Die Freundinnen gehen in ein großes Kaufhaus. Kalila möchte neue Schuhe kaufen. Und Monira braucht neue Shirts. Zuerst gehen sie in die Schuhabteilung. Kalila probiert 7 Paar Schuhe an. Sie braucht Größe 37. Darunter steht aber noch als Größe 4 ½. Kalila versteht das nicht. Hawa weiß aber, dass 37 die Größe in der EU ist. Umgerechnet ist das dann Größe 4 ½ im United Kingdom. Und in den USA ist das dann Größe 7. Kalila entscheidet sich für schwarze Schuhe mit 5 cm Absatz. Die Freundinnen gehen weiter in die Dessousabteilung. Hier gibt es viel zu sehen. Dann gehen sie in die Abteilung für Damen-Oberbekleidung. Hier kauft sich Monira zwei Shirts und eine neue Hose. Sie bummeln weiter durch die Schreibwarenabteilung, die Sport- und Freizeitabteilung, die Haushaltswarenabteilung und die Lederwarenabteilung. Hier kauft Hawa einen schönen Gürtel. Dann setzen sie sich in das Café und reden über das, was sie gesehen haben.

**Aufgabe 2:** Bilden Sie kleine Gruppen von 3 oder 4 Personen. Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem Café. Sie reden über das, was Sie in einem Kaufhaus kaufen würden. Geht in Gedanken durch möglichst viele Abteilungen: Aus jeder Abteilung dürfen Sie höchstens sechs Artikel mitnehmen. Was würden Sie kaufen. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Beispiel: Ich würde in der Schuhabteilung gerne ein paar Sportschuhe kaufen, damit ich joggen kann. Ich würde in der Textilabteilung gerne ...

**Aufgabe 3:** Suchen Sie sich einen Partner. Stellen Sie sich vor, Sie sind Reporter und beschreiben abwechselnd Ihre Kleidung.

Beispiel: Heute trägt Hassan eine Jeanshose.
Heute trägt er ...



PA

Aufgabe 4: Wer ist es? Suchen Sie sich in Gedanken eine dieser sieben Personen aus und beschreiben Sie die Kleidung. Achten Sie nicht nur auf die richtigen Begriffe, sondern auch auf die Farben (hell oder dunkel) und die Muster. Ihr Partner muss nun raten, wen Sie meinen. Danach wird gewechselt.

Beispiel: Er trägt ein weißes Hemd und eine Blue Jeans. (Es ist der 2. Mann von rechts.)



Aufgabe 2: Fügen Sie diese Begriffe an der richtigen Stelle in den Text ein.

Rechner hochfahren – Passwort – Texte schreiben – Office-Programme
 – Nachrichten lesen – E-Mails verschicken – booten – Informationen
 – sammeln – E-Mails abrufen – ins Internet einloggen – Musik hören
 – zocken – Videos schauen – Computerspiele – Kosten – Rechner
 – runterfahren – Daten sichern

Wenn ich mit dem PC arbeiten möchte, muss ich zuerst den _____
 _____ . Das nennt man auch _____ . Dann
 logge ich mich mit meinem _____ ein. Jetzt kann ich zum
 Beispiel _____ oder _____
 _____ , _____ oder andere
 _____ benutzen. Ich kann mich aber auch
 _____ , um zum Beispiel
 _____ zu _____ , _____ zu
 _____ oder einfach nur _____ zu _____ oder
 _____ zu _____ . Natürlich kann ich auch online
 _____ . Es gibt viele _____ im Internet. Allerdings
 sollte ich aufpassen, ob bei den Spielen _____ entstehen.
 Wenn ich den Computer nicht mehr nutzen will, dann sollte ich die _____
 _____ und den _____ wieder _____ .

Die Lösungen

4 Im Supermarkt

Aufgabe 4: individuelle Lösung, z. B.:

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Bambussprossen finde?“

„Die Bambussprossen sind in der Konservenabteilung direkt neben den Hygieneartikeln.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Arak finde?“

„Der Arak ist in der Spirituosenabteilung direkt neben der Obst- & Gemüseabteilung.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Tomaten finde?“

„Die Tomaten sind in der Obst- & Gemüseabteilung direkt neben den Spirituosen.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Brötchen finde?“

„Die Brötchen sind in der Backwarenabteilung direkt neben den Fleisch- und Wurstwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Brot finde?“

„Das Brot ist in der Backwarenabteilung direkt neben den Fleisch- und Wurstwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Eier finde?“

„Die Eier sind in der Abteilung für Nahrungsmittel direkt vor der Kasse.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Energiedrinks finde?“

„Die Energiedrinks sind in der Getränkeabteilung direkt neben den Spirituosen.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Fleisch finde?“

„Das Fleisch ist in der Frischfleischabteilung direkt neben den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Geflügel finde?“

„Das Geflügel ist in der Frischfleischabteilung direkt neben den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Gummibärchen finde?“

„Die Gummibärchen sind in der Süßwarenabteilung direkt neben dem Tierfutter.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Hundefutter finde?“

„Das Hundefutter ist in der Abteilung für Tierfutter direkt neben den Süßigkeiten.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Hülsenfrüchte finde?“

„Die Hülsenfrüchte sind in der Obst- & Gemüseabteilung direkt vor den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Kartoffeln finde?“

„Die Kartoffeln sind in der Obst- & Gemüseabteilung direkt vor den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Katzenfutter finde?“

„Das Katzenfutter ist in der Abteilung für Tierfutter direkt neben den Süßigkeiten.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Joghurt finde?“

„Der Joghurt ist in der Abteilung für Molkereiprodukte direkt hinter der Tiefkühlkost.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Käse finde?“

„Der Käse ist in der Abteilung für Molkereiprodukte direkt hinter der Tiefkühlkost.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Kuchen finde?“

„Der Kuchen ist in der Backwarenabteilung direkt neben den Fleisch- und Wurstwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Lammkoteletts finde?“

„Die Lammkoteletts sind in der Frischfleischabteilung direkt neben den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Mineralwasser finde?“

„Das Mineralwasser ist in der Getränkeabteilung direkt neben den Spirituosen.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Milch finde?“

„Die Milch ist in der Abteilung für Molkereiprodukte direkt hinter der Tiefkühlkost.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Meeresfrüchte finde?“

„Die Meeresfrüchte sind in der Abteilung für Tiefkühlkost direkt vor den Molkereiprodukten.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Nudeln finde?“

„Die Nudeln sind in der Abteilung für Nahrungsmittel direkt vor der Kasse.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Obst finde?“

„Das Obst ist in der Obst- & Gemüseabteilung direkt vor den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Kartoffeln finde?“

„Die Kartoffeln sind in der Obst- & Gemüseabteilung direkt vor den Backwaren.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Orangensaft finde?“

„Der Orangensaft ist in der Getränkeabteilung direkt neben den Spirituosen.“

„Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Pralinen finde?“

„Die Pralinen sind in der Süßwarenabteilung direkt neben dem Tierfutter.“

Die Lösungen

4 Im Supermarkt

- Aufgabe 4:**
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Reis finde?“
„Die Reis ist in der Abteilung für Nahrungsmittel direkt vor der Kasse.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Schokolade finde?“
„Die Schokolade ist in der Süßwarenabteilung direkt neben dem Tierfutter.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Weintrauben finde?“
„Die Weintrauben sind in der Obst- & Gemüseabteilung direkt vor den Backwaren.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Schinken finde?“
„Der Schinken ist in der Frischfleischabteilung direkt neben den Backwaren.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich Seife, finde?“
„Die Seife ist bei den Hygieneartikeln direkt neben den Konserven.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich Tabakwaren finde?“
„Die Tabakwaren sind direkt an der Kasse.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich Toilettenpapier finde?“
„Das Toilettenpapier ist bei den Hygieneartikeln direkt neben den Konserven.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich Tomatenmark finde?“
„Das Tomatenmark ist in der Konservenabteilung direkt neben den Hygieneartikeln.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Vogelfutter finde?“
„Das Vogelfutter ist in der Abteilung für Tierfutter direkt neben den Süßigkeiten.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Wein finde?“
„Der Wein ist in der Spirituosenabteilung direkt neben der Obst- & Gemüseabteilung.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich den Whiskey finde?“
„Der Whiskey ist in der Spirituosenabteilung direkt neben der Obst- & Gemüseabteilung.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich die Wurstwaren finde?“
„Die Wurstwaren sind in der Frischfleischabteilung direkt neben den Backwaren.“
- „Können Sie mir bitte sagen, wo ich Zigaretten finde?“
„Die Zigaretten sind direkt an der Kasse.“

5 Flirten

Aufgabe 2: individuelle Lösung, z.B.:

Youssef	Ulrike
Die Verkäuferin gefällt mir besser als die Tomaten.	Hey, wie meinst du das denn?
Isst du auch gerne Tomaten?	Ja, am liebsten als Tomatensalat.
Vielleicht essen wir ja mal zusammen Tomatensalat.	Hmmmm.
Arbeitest du immer hier?	Nein, das ist ein Mini-Job.
Wann hast du Feierabend?	Heute arbeite ich bis 20 Uhr.
Darf ich dich dann in ein Café einladen?	Heute geht es leider nicht- wie wäre es morgen?